

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....</b>	<b>1</b>
1.1	Beispiele für die persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....	2
1.2	<b>Persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung und der Patient mit chronischer Depression .....</b>	<b>4</b>
1.2.1	Die Gestaltung der therapeutischen Beziehung neu überdenken.....	4
1.2.2	Kann eine persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung allgemein empfohlen werden?.....	6
1.2.3	Das Tabu bezüglich der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....	6
1.3	Verwendung des Begriffs »Patient« .....	6
1.4	Wissenschaftliche Literatur zur Selbstöffnung .....	7
1.5	Ziele dieses Buches.....	9
<b>I</b>	<b>Das Verbot der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung und die Bedürfnisse des chronisch depressiven Patienten.....</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Die Geschichte des Verbots der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....</b>	<b>13</b>
2.1	Sigmund Freud (1856–1939) .....	14
2.2	Carl R. Rogers (1902–1987).....	16
2.2.1	Das Selbst .....	17
2.2.2	Der Therapeut nach Rogers: Eine warme Projektionsfläche.....	18
2.2.3	Das Vermächtnis Rogers in der klinischen Psychologie .....	20
2.3	Die Tradition der Erforschung der therapeutischen Beziehung (1936 bis heute).....	23
2.4	Die interpersonelle Psychotherapie von Kiesler .....	26
2.4.1	Die Theorie der Metakommunikation .....	27
2.4.2	Kiesler Idee der Komplementarität .....	28
2.4.3	Die Technik der Metakommunikation .....	29
2.4.4	Schlussfolgerung .....	30
2.5	Pioniere der persönlichen Beziehungsgestaltung in der Therapie: <b>Garry Prouty und Kent G. Bailey</b> .....	31
2.5.1	Die Prä-Therapie von Garry Prouty .....	31
2.5.2	Die Verwandtschafts-Psychotherapie von Kent G. Bailey .....	33
2.6	Zusammenfassung .....	35
<b>3</b>	<b>Die Behandlung des chronisch depressiven Patienten.....</b>	<b>39</b>
3.1	Die Überschätzung der Möglichkeiten des Patienten mit chronischer Depression.....	40
3.2	Die Psychopathologie des Patienten mit chronischer Depression.....	42
3.2.1	Präoperatorisches Funktionsniveau .....	42
3.2.2	Die Ätiologie von chronischer Depression mit frühem und mit spätem Beginn.....	44

3.3	<b>Die zwischenmenschliche Isolation von chronisch depressiven Patienten .....</b>	46
3.3.1	Die Anwendung der Interpersonellen Diskriminationsübung .....	48
3.4	<b>Zusammenfassung .....</b>	53
<b>II</b>	<b>Pädagogik des Trainings der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung .....</b>	55
4	<b>Das Training der persönlichen Gestaltung der therapeutischen Beziehung...</b>	57
4.1	Die theoretischen Grundlagen der Ausbildung in CBASP .....	58
4.2	<b>Persönliche Bedenken und Fragen von Therapeuten in der CBASP-Ausbildung .....</b>	61
4.3	Reaktionen von Therapeuten auf die persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung.....	66
4.4	Schlussfolgerungen .....	76
<b>III</b>	<b>Pädagogik der Behandlung durch persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung.....</b>	79
5	<b>Herstellen einer kontingenten Umwelt durch kontingente persönliche Reaktionen.....</b>	81
5.1	Eigenschaften der Therapeutenrolle .....	83
5.2	<b>Beispielsituationen kontingenter persönlicher Reaktionen.....</b>	86
5.2.1	Einführung .....	86
5.2.2	Der leere Tank .....	87
5.2.3	Der Wurm .....	90
5.2.4	Die Versagerin.....	93
5.2.5	Schluss damit!.....	96
5.2.6	Der Clown.....	99
5.2.7	Die Verführerin .....	102
5.2.8	Ein hoffnungsloser Fall.....	106
5.2.9	Die Missbrauchte .....	109
5.2.10	Zeit zu Feiern! .....	112
5.2.11	Verdammst noch mal, setzen Sie sich mit mir auseinander!.....	115
5.3	Fazit .....	117
6	<b>Die Heilung des interpersonellen Traumas mithilfe der Interpersonellen Diskriminationsübung .....</b>	119
6.1	Modelle normaler und präoperatorischer kognitiv-emotionaler Funktionsweisen.....	121
6.2	Sitzungen 1 und 2 der Therapie mit CBASP.....	125
6.3	<b>Das Konstrukt der Übertragungshypothese in CBASP.....</b>	127
6.4	Die IDE: Unterscheidung zwischen unheilsamen und heilsamen emotionalen Erfahrungen.....	128
6.5	IDE-Transskripte: Demonstration der Methode .....	130
6.6	<b>Schlussfolgerung.....</b>	134
6.7	Nachwort.....	134

<b>Anhang: Die Erforschung der Wirkungsweise von CBASP .....</b>	151
<b>Literatur .....</b>	163
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	173